



Qualifikationsprofil

Bachelorstudienfach Nahoststudien

Anbietende Einheit	Departement Gesellschaftswissenschaften, Fachbereich Nahoststudien
Abschluss	BA in Nahoststudien
Umfang, Dauer, Beginn	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- und Herbstsemester
Unterrichtssprache	Deutsch

Studienziele

Die Studierenden erwerben ein breites interdisziplinäres Grundwissen über politische und kulturelle Entwicklungen des Nahen Ostens seit der Entstehung der Religion des Islams bis in die Gegenwart. Sie eignen sich gute Kenntnisse der arabischen und türkischen Sprache sowie die erforderlichen wissenschaftlichen Instrumente an, um die Region des Nahen Ostens aus geschichts- und gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive zu studieren.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Grundausbildung
Studienrichtung(en)	Orientalistik
Vertiefungen	–
Studienmodell	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Bachelorstudienfach gliedert sich in die Module: Grundlagen des Arabischen (15 KP); Grundlagen des Türkischen (12 KP); Grundlagen der Nahoststudien (6 KP); Themen der Nahoststudien (11 KP); Arabische Literatur und Kultur (6 KP); Türkische Literatur und Kultur (6 KP); Fortgeschrittene Nahoststudien (8 KP); Methoden der Nahoststudien und Gesellschaftswissenschaften (6 KP); Bachelorprüfung (5 KP).</p>
Besonderheiten	Das thematisch und regional ausgerichtete Bachelorstudienfach Nahoststudien an der Universität Basel behandelt regionalwissenschaftliche Themen der Geschichte, Gesellschaft und Politik des Nahen Ostens. Über die ursprünglich philologische Tradition des Faches hinausgehend wird zudem interdisziplinäres Wissenschaftsbewusstsein gefördert.

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Interkulturelle Zusammenarbeit, Integration/Migration, Hilfswerke und internationale Organisationen, Diplomatischer Dienst, Journalismus, Staatsdienst, Wirtschaft und Bankwesen, Museen, Verlage, Bibliotheken/Archive/Dokumentation, Übersetzung/Dolmetschen (Zusatzausbildung erforderlich)
Weiterführende Studien	Masterstudium

Lehre

Lehre / Lernen	Exkursionen, forschungsorientiertes Lernen, Interaktives Lernen, Literaturrecherche, Praktikum, (begleitetes) Selbststudium, Sprachkurs, Sprachübung
Prüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – eigenständig, kritisch und problemorientiert zu denken und urteilen. – Informationen und Wissen zu systematisieren, kritisch zu beurteilen und analytisch zu bearbeiten. – Techniken und Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens zu kennen, kritisch zu reflektieren sowie angemessen anzuwenden. – selbständig oder in Projektgruppen die eigene Arbeit diszipliniert durch Planung und Prioritätensetzung wirksam und fristgerecht zu diskutieren, strukturieren und gestalten. – sich in neue Wissensbestände einzuarbeiten und eigenständig Recherchen durchzuführen sowie komplexe, fachübergreifende Sachlagen zu erarbeiten. – wissenschaftliche Erkenntnisse schriftlich und mündlich sowohl vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen und in Diskussionen zu vertreten. – Diskussionen zu führen und mit Kritik und Anregungen konstruktiv umzugehen. – mit anderen Kulturen offen umzugehen und durch ihre Fachkenntnisse in einer breiteren Öffentlichkeit das Verständnis für andere Kulturen zu fördern.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – die Grundlagen der Geschichte des Islams und wichtige Themen, Theorien, und Debatten der Islamwissenschaft zu kennen. – die historischen Entwicklungen der europäischen Expansion im Nahen Osten im modernen Zeitalter (ca. ab 1800) detailliert zu kennen und beschreiben. – verschiedene theoretische Ansätze aus Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften zu kennen und für ihre eigenen Themen- und Fragestellungen geeignet anzuwenden. – routiniert mit arabisch- bzw. türkischsprachigen Texten umzugehen. – sich in Türkisch sowie in Hocharabisch oder im Dialekt problemlos zu verständigen. – sicher mit Fachliteratur auf Englisch umzugehen und gut auf Englisch schriftlich zu kommunizieren. –

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Bachelorstudienfachs Nahoststudien ...

- kennen die Vielschichtigkeit von Begriffen und Wissenskategorien und sind in der Lage „Islam“, „Orient“ oder „der Westen“ kritisch und detailliert zu beschreiben.
- kennen relevante gesellschaftliche, geographische und historische Gegebenheiten und Entwicklungen im Nahen Osten und sind in der Lage, vor diesem Hintergrund Merkmale der Kultur und Religion des Islams sowie der Muslime ausführlich zu erklären.
- kennen grundlegende Primärquellen in arabischer und türkischer Sprache zu Geschichte, Literatur und Medien und sind in der Lage, diese gemäss wissenschaftlichen Standards philologisch zu bearbeiten.
- verfügen über grundlegende Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden, Modelle und Theorien und können diese mit den Arbeitsweisen der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften kombinieren und für die Erarbeitung von komplexeren Themengebieten der Islamwissenschaft anwenden.
- besitzen Kenntnisse der klassischen und modernen standardisierten arabischen Schriftsprache und sind in der Lage, Quellen und Texte verschiedener Gattungen inklusive Massenmedien und unterschiedlicher Nationalliteraturen zu bearbeiten und übersetzen.
- erkennen den Wert regionaler arabischer Dialekte für ein Verständnis des Arabischen als eine vielfältige, lebende und dynamische Sprache und können alltagsbezogene Konversationen auf Hocharabisch - oder im Dialekt – führen.
- besitzen Kenntnisse der türkischen Sprache und sind in der Lage, alltagsbezogene sowie fachrelevante türkische Texte zu lesen, zu verstehen und zu übersetzen sowie an Alltagskonversationen aktiv teilzunehmen.
- sind durch die Lektüre von Primärquellen auf Arabisch oder Türkisch in der Lage, theoretisch und thematisch komplexe Fragestellungen selbstständig zu untersuchen, schriftlich zu bearbeiten sowie ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich publikumsgerecht zu präsentieren.